

PROGRAMM

14.30 Uhr

Diskussions- und Fragerunde zur Diagnostik und Versorgungsstrukturen bei einer Frontotemporalen Demenz in Hamburg

PD Dr. M. Axel Wollmer

Chefarzt Klinik für Gerontopsychiatrie Asklepios Klinik Nord

Michael Günther

Pflegen & Wohnen Holstenhof, Pflegedienstleiter Haus Linde

Ekkehard Janas

Geschäftsführer Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Johannes van Dijk

Fachreferent Gerontopsychiatrie und Trainer Dementia Care Mapping, Frank Wagner Holding Hamburg

Annette Arand, Sonja Brandtner

wohIBEDACHT e.V., München

Eckhard Cappell

Leitung Fachabteilung Senioren und Pflege in der Sozialbehörde der Hansestadt Hamburg

Moderation:

Anne Woywod

Versorgungsanwältin, Stiftungsvorstand Alzheimer Gesellschaft Hamburg

15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Stärken Sie uns durch Ihre Spende!

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

IBAN: DE03 2005 0550 1234 1226 36

BIC: HASPDEHHXXX

Bank: Hamburger Sparkasse

Fachtag: Frontotemporale Demenz

Freitag, 03.03.2023, 09.00 – 15.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Bürgersaal Wandsbek

Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg

Veranstalter und weitere Informationen:

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Tel.: 040 – 88 14 177 0

info@alzheimer-hamburg.de

Anmeldung erforderlich!

Wir bitten um Anmeldung mit Angaben von: Name, Organisation, Mail und Telefonnummer bis zum: **25. Februar 2023**

Tel.: 040 – 88 14 177 0

info@alzheimer-hamburg.de

Eine Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch nach der Veranstaltung per Mail verschickt.

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir freuen uns über eine Spende für eine Beteiligung an den Kosten für Getränke und Speisen.

Kooperationspartner und Förderer:



BARMER

GENERATIONEN-FREUNDLICHES Wandsbek



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Illustrationen: © iStock Ursprung, jesadaphorn



FACHTAG

Frontotemporale Demenz

Welche neuen Wege benötigt es für den Umgang?

Freitag, 03.03.2023

09.00 – 15.30 Uhr

Bürgersaal Wandsbek

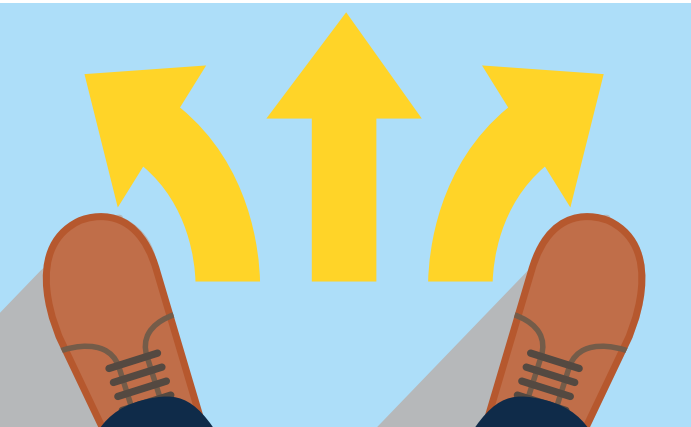
Am Alten Posthaus 4

22041 Hamburg

Ein Fachtag für Angehörige, Fachkräfte und weitere Interessierte

Frontotemporale Demenz

Welche neuen Wege benötigt es für den Umgang?



Eine Frontotemporale Demenz (FTD) stellt für die Erkrankten und für Angehörige sowie begleitende Fachkräfte in der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege bzw. Ärzte in der Diagnostik seit Jahren eine besondere Herausforderung dar.

Der Umgang mit Veränderungen der Persönlichkeit, mit sprachlichen bzw. impulsiveren Sozialverhalten und die geringe Bekanntheit von Konzepten für die Begleitung von Menschen mit FTD führen dazu, dass Erkrankte und Angehörige zumeist auf Ablehnung stoßen.

Mit dem Fachtag möchten wir auf diese Problematik aufmerksam machen und Fachkräften sowie Angehörigen das Krankheitsbild und Möglichkeiten des Umgangs näherbringen. Darüber hinaus sollen durch einen Einblick in besondere Konzepte der Begleitung von Menschen mit FTD, Impulse für Begleitungs- und Betreuungsangebote in Hamburg gesetzt werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und interessante Gespräche mit Ihnen!

PROGRAMM

Moderation des Fachtages

Anne Woywod

Versorgungsanwältin, Moderatorin für Beteiligungsprozesse und Stiftungsvorstand Alzheimer Gesellschaft Hamburg

09.00 Uhr

Ankommen und Kaffee

09.40 Uhr

Begrüßung

Jörn Wieking

stellv. Vorsitzender, Geschäftsführer, Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Melanie Schlotzhauer, angefragt

Sozial- und Gesundheitssenatorin Hamburg

10.00 Uhr

Was bedeutet es, wenn der Partner jung erkrankt?

Welche Unterstützungsmöglichkeiten benötigt es?

Mareike Linke

51 Jahre, Mutter von 12jährigen Zwillingen, Ehefrau eines Mannes, 56 Jahre, mit semantischer FTD.

10.20 Uhr

„Frontotemporale Demenz“: Krankheitsbild, Herausforderungen für Angehörige und aktuelle Therapieforschung

Dr. Sarah Straub

Psychologin, Forschung u. Gedächtnissprechstunde FTD Uni-Klinikum Ulm, Musikerin und Autorin

11.20 Uhr Pause (15 min)

Musikalische Zwischenspiel

Sarah Straub

PROGRAMM

11.40 Uhr

Ankerpunkt Junge Demenz – Unterstützung für Angehörige und Menschen mit Demenz vor dem 65. Lebensjahr / FTD

Stefanie Klinowski

Projektleitung Ankerpunkt Junge Demenz & Fortbildungen Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

11.55 Uhr

Wie gelingt die Betreuung von Menschen mit FTD in der stationären Pflege? Welche Hürden müssen wir in Hamburg überwinden?

Michael Günther

Pflegen & Wohnen Holstenhof, Pflegedienstleiter Haus Linde

12.40 Uhr Mittagessen (45 min)

Beginnt um 13:25 Uhr

Musikalische Zwischenspiel

Sarah Straub

13.35 Uhr

Erdbeeren schälen erlaubt – Erfahrungen aus München mit der Betreuung von Menschen mit FTD

Annette Arand, Sonja Brandtner

Gründerin der Tagespflege RosenGarten und Vorstand bei wohlBEDACHT e.V., Münchner Projektverein für freiheitlich-gewährende Pflege bei Demenz

